

Antrag: Kommunales Notfall- und Krisenmanagement

Sachverhalt:

Die Fraktionen von LBL und FUW haben bereits am 25.01.2022 einen Antrag zur Erarbeitung eines **Stromausfall-Vorsorgekonzept (Blackout-Vorsorge)** und eines **Starkregenrisikomanagement** gestellt.

Daraufhin hat die Gemeinde zwar ein Notstromaggregat angeschafft, es besteht jedoch weiterhin **kein kommunales Notfall- und Krisenmanagement in Lichtenwald**.

Zwischenzeitlich ist die **Notfall- und Krisengefahr gestiegen**: durch Digitalisierung (Cyberangriffe), Energiewende (Blackout), Wetterereignisse und Naturkatastrophen (Starkregenereignisse), Terroranschläge (03.01.2026 Berlin- Lichterfelde) und Kriege (Ukraine). Mit der Inbetriebnahme des Seniorenwohnheims in Thomashardt wird sich die **Anzahl der besonders schutzbedürftigen Menschen in Lichtenwald erhöhen**.

Lichtenwald hat somit **Handlungsbedarf in der Krisenprävention** um die **Handlungsfähigkeit** der Kommune für den **Not- oder Krisenfall zu gewährleisten**.

Wir beantragen deshalb die Entwicklung eines umfassenden Krisenkonzeptes für Lichtenwald, das folgende Bausteine umfasst:

- Analyse und Bewertung der bestehenden Krisenabwehrstruktur (Kritische Infrastruktur, Schutzziele, Risikobewertung, Schwachstellen)
- Individuelle Krisen- und Notfallplanung (Krisenmanagementkonzept, Aufbau- und Ablauforganisation, Notfallkrisenstab, Alarmierung)
- Krisenkommunikation
- Maßnahmen (Erarbeitung von Szenarien, Ableitung von Maßnahmen, Kriseneinsatzpläne, Krisenhandbuch)

Unsere Nachbargemeinde Baltmannsweiler hat im Mai 2025 ein solches Krisenkonzept mit Unterstützung von NetzeBW fertiggestellt.

Kommunen sind in der Pflicht, eine Notfallvorsorge aufzubauen. Gemäß § 10, II der Gemeindeordnung und § 5 Abs. 2 Nr. 2 des Landeskatastrophenschutzgesetz sind Kommunen verpflichtet, **die Grundversorgung der Bürger zu gewährleisten** und eigene **Alarm- und Einsatzpläne** und einen **Krisenmaßnahmenplan auszuarbeiten**.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt ein Kommunales Notfall- und Krisenmanagement zu erarbeiten. Hierzu werden die EnBW, NetzeBW oder ein anderer Dienstleister einbezogen. Dem Gemeinderat ist regelmäßig Bericht zu erstatten.

Lichtenwald, 27.01.2026

LBL-Fraktion: Joachim Bihl, Christoph Graser, Michael Haueis, Ute Hosch, Constanze Pfaff, Armin Storz